

## Störung des Sozialverhaltens – neue S3-Leitlinie

### Vortrag

<b>Vortragende</b>	Michael Kölch
<b>Ko-AutorInnen</b>	-
<b>Abstract</b>	<p>Die Diagnose Störung des Sozialverhaltens ist eine der häufigen Diagnosen in der KJPP. Andererseits handelt es sich um eine Diagnose, die oftmals nicht allein mit therapeutischen Mitteln aus der KJPP heraus behandelt werden kann. Die aktualisierte S3-Leitlinie zu dieser Störung, federführend von der DGKJP herausgegeben, stellt die aktuelle Evidenz zu Diagnostik und Intervention dar. Erstmals wurden auch Kapitel zur Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe, der Schule und dem Justizsystem erstellt. Zudem wurden auch Materialien zur Dissemination der Leitlinieninhalte an spezifische Zielgruppen, wie Eltern, Jugendliche, Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe erstellt. Der Vortrag stellt die wichtigen Empfehlungen der Leitlinie vor.</p>
<b>Kurzbiografie</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Kölch ist der Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universitätsmedizin Rostock, Präsident der DGKJP und Mitglied der Steuerungsgruppe der S3-LL Störung des Sozialverhaltens. Er ist Mitglied im Bundesjugendkuratorium in Deutschland und hat einen Forschungsschwerpunkt im Bereich der Kooperation von KJPP und Kinder- und Jugendhilfe. Er ist Sprecher der Research Area Mental Health und stv. Standortsprecher des Standorts Greifswald/Rostock des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ).

### Strukturelle und konzeptionelle Neuerungen im ICD-11 und deren Auswirkungen auf häufige kinderpsychiatrische Diagnosen (ADHS, ASS, SSV)

Vortrag

<b>Vortragende</b>	Nicole Hirschmann, Hannelore Koch
<b>Ko-AutorInnen</b>	-
<b>Abstract</b>	<p>Dieser Vortrag bietet einen Überblick über die strukturellen und konzeptionellen Änderungen des ICD-11 im Vergleich zum ICD-10. Dabei wird insbesondere auf Aspekte eingegangen, die für die Diagnostik von psychischen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter relevant sind. Es werden neue Konzepte wie die Lebensspannenperspektive erläutert, bedeutsame Veränderungen wie die Relevanz des Funktionsniveaus betont und praxisrelevante Neuerungen besprochen. Der Aufbau der Website wird vorgestellt und das neue Kodierschema wird anhand des Störungsbildes SSV erläutert. Während sich die meisten psychischen Erkrankungen im ICD-11 in Kapitel 06 finden, spielen auch weitere Kapitel eine wichtige Rolle. Kapitel 21 sowie Kapitel 24 werden in dem Zusammenhang näher vorgestellt. Neuerungen in Bezug auf Klassifikation und Diagnosekriterien werden exemplarisch anhand der Störungsbilder ADHS und ASS erläutert.</p>
<b>Kurzbiographie</b>	<p>Mag. Dr. Nicole Hirschmann Klinische Psychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie); Gesundheitspsychologin; Wahlpsychologin; Senior Lecturer an der Universität Wien, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung; Senior Scientist an der Universität Wien, Leitung der Test- und Beratungsstelle an der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz der Fakultät für Psychologie</p> <p>Mag. Dr. Hannelore Koch Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin; Wahlpsychologin; tätig in freier Praxis mit dem Schwerpunkt Diagnostik und Behandlung von Lern- und Entwicklungsstörungen; Leitung Zentrum LEoN; Lektorin an der Universität Wien, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung</p>